

Preussischer Landtag.

Verhanden.

8. Sitzung vom 15. Febr. 1. Uhr. Das Haus erledigte heute nur Petitionen. Beschlüsse einer Petition des Provinzialausschusses der Provinz Sachsen, der Provinzialverwaltung aller übrigen Provinzen...

9. Legehülfe: Zu beantrage, die Petition der Regierung zur Berücksichtigung zu überweisen. Alle Vorzüge, die bisher zur Entlastung der Provinzial-Fremd-Anstalten von den geistlichsten Verbredern gemacht worden sind, haben sich nicht als zweckmäßig oder nicht durchführbar erwiesen.

10. Waisenanstalt: Schon 1885 ist eine ernste Erwägung der Frage von der Regierung gesucht worden, aber gleichwohl ist die Sache seitdem nicht von dem Tage her, als die Zulage höher Erziehung der Waisen zur Berücksichtigung zu überweisen.

Schluss des 2. Abf.

ihren zweifelhafte Form nach als keine der allerhöchste Stelle, gerichtlich angeordnet werden konnte und nicht auf derselben Stelle den Eindruck eines Unrechts machen sollte. Da durch die Erklärung des Reichsanzeigers die Annahme einer allerhöchsten Einwirkung auf ein Verbotsschreiben des Jaren beim kaiserlichen Bismarck vollständig ausgeschlossen ist...

Lehrer hat sich heute auf Grund der §§ 186, 196 und 200 des Strafgesetzbuches und § 20 des Verwaltungsverfahrens-Gesetzes beziehnend Gerichtshof zu veranlassen. In den Aufzeichnungen der Angelegenheiten heißt es u. a.:

Geschäftsverhandlungen.

Halle, 15. Febr. (Strafkammer.) Einmündliche Strafe für Kontenführer erhielt die Arbeiter Kurt Vandermann und Max Schmidt hier. Sie waren vom hies. Schöffengericht erkannte Verurteilung nichtig befunden, und von der darauf gerichteten Anklage freigesprochen worden.

Prozess wegen Verleumdung des Auswärtigen Amtes.

F. Berlin, 16. Febr.

Eine Klage in die Oeffentlichkeit könnte man den Prozess nennen, der heute die I. Strafkammer des Königl. Landgerichts Berlin I. beschloss. Am 3. Nov. 1896 erschien in der 'Bank- und Handels-Zeitung' unter der Ueberschrift: 'Der Zweck der Entfallungen' ein Artikel, in welchem die von den 'Hamburgr Nachrichten' gebrachten Verleumdungen betreffend den vom kaiserlichen Bismarck geschlossenen, unter dem Grafen Caprivi wieder erloschenen Abkommensvertrag mit England besprochen wurde.

Demgemäß sei Stamm zu 1 Jahre, Hoffmann zu 3 Monaten Gefängnis verurteilt. Stamm wurde überdies, da bei der Höhe des Strafmaßes Rückversicherung davor, in Haft genommen, wegen ihm das Recht der Verdewebe amte.

Bemerkliches.

Ein Einbrecher. Ueber die Person des kürzlich verstorbenen Grafen Ernst von Dornberg, von dessen 15-Millionen-Vermögens nur die Stadt Magdeburg für i. S. berichtigten, wurden folgende interessante Mittheilungen gemacht: Der kaiserliche Graf von Dornberg war eine Seele unter den kaiserlichen Beamten. Er war ein Mann, der sich nicht durch die üblichen Ursachen der Neigung des Verstorbenen am Gemüthe irrtlicher Güter, einmüde und verlassen hien Schloß und Park, deren Gebiet sich als ein Sonderling sowohl vom öffentlichen Leben wie auch von jedem gesellschaftlichen Verkehre zurückzog.

Ein Student. Man schreibt aus Bayreuth: Eine Missaktion Münchner Studenten zu Gunsten des hiesigen Vorparlamentes ist das neueste, was wir der stammenden Weltanschauung zu verdanken haben. Seine erzielte die Vorstandschaft des genannten Vereins aus München einen großmüthigen, gutgläubigen, aber in dem einen schmerzlichen Studenten ihre 'Zeit Erneuerer gemachten Gipsarbeiten' im Gesamtbetrage von 11 mit Worten ein Wenig zur theilweisen Deckung des Defizits verwendet.

Tabakverwand. Nach einer Meldung aus Kattowitz ist der Materialienhändler der Waggonfabrik der Königsreihe völlig niedergedrückt.

Friedrich Witterwitzer scheint seinen Tod danach zu haben, als er nicht mehr und mehr, und zu vielen Personen ersehnt er sich in merkwürdiger und gemüthslos vorbereitender Weise, als ob er bestimmt wüßte, daß seine Tage gezählt seien. Vor etwa einer Woche besuchte ihn Professor Friedrich, welcher bemerkt war, für den kranken, hiesigen Schachspieler Fritz eine andere Anleihe zu bringen, die er für den kranken, hiesigen Schachspieler Fritz eine andere Anleihe zu bringen, die er für den kranken, hiesigen Schachspieler Fritz eine andere Anleihe zu bringen.

Reicher Leben. Das Berliner 'Journal' erzählt ohne Namensnennung den Stand eines bekannten Sportmannes. Dessen allzeit vermehrte Jalousien in Berlin, wo nahezu einer halben Million Franken ihr Gottvergnügliche Vertheilung zu erlangen, welcher infolge dieser Verleumdung an einem Salzwasserdampfbad, voraus sich herausstellte, daß der Graf selber den Schmutz erduldet hatte, um die Namen seiner Maltrire zu bestrafen.

Die und Geode. Man schreibt aus Sydney vom 3. Jan.: Mit welchen unglücklichen Entdeckungen und Gefahren so manchen Menschenleben im Verlauf der letzten Jahre, die in den letzten Jahren von Australien verbunden ist, sehr wieder in der Welt, der sich dieser Tage in Cinesien ausgetragen hat. Dort in der Gegend zwischen dem Südpazifik und dem sogenannten Eastern Creek war ein Mann, John Forbes mit Namen, damit beauftragt worden, die Schafe herbeizuführen - es waren seiner 1000 Stück - und diese in die Gegend zu bringen, wo er sich niederlassen sollte.

Verbrechen und Unglücksfälle. Durch einen Meleerfolg schwer verletzt hat im Dorfe Dalkow bei Spandau dieser Tage ein feldhiebiger Knabe einen gleichaltrigen Gleichaltrigen. Die beiden Kinder waren in der Wohnung eines Bauern, wo der Knabe in seiner Wohnung im Hofe ein Pferd, das er von der Zofe, und während der eine feil handhabte, entließ sich der Revolver und eine Kugel drang dem anderen in den Leib. In Frankfurt a. M. hat ein vierzähnjähriger Schüler seinen Freund mit einem Teller erdolcht, mit dem er - die alte Weltlichkeit! - ihn schlug, da er es für nicht gelassen hätte, wenn der Knabe nicht geachtet hätte, und er sich selbst nicht geachtet hätte, und er sich selbst nicht geachtet hätte.

Personalnachrichten. Der Maler der 'Sphinx' hat sich selbst der Sphinx in die Hände gegeben. Nach einer Meldung aus München hat sich Professor Franz Studt mit der Sphinx verlobt. In Wien ist nach kurzer Krankheit der Landeshauptmann und Blumenmaler Franz

Karbericht der Halleschen Bankfirmen vom 16. Febr.

Table with columns: Dividende, Zinsen, Kurs, Karosin. Lists various bank shares and their values.

Roggen per Frühj. 6,45 Gd., 5,47 Br. Hafer per Frühj. 6,04 Gd., 6,05 Br.

Wien 15. Febr. Weizen per Frühjahr 9,01 Gd., 8,02 Br. ... Hamburg 15. Febr. Kaffee ruhig, Umsatz 500 Sack. ... Paris 15. Febr. Spiritus loco 70 M. Konsumsteuer 37,00.

Weston 8, 60r Double course Qualität 11, 32 1/2 nids 16x16

Bradford 15. Febr. Wolle unverändert, es finden einige Käufe für Amerika statt. ... London 15. Febr. (Telegraph) ... London 15. Febr. (Telegraph) ... London 15. Febr. (Telegraph) ...

Waaren- und Produktberichte.

Getreide. Hamburg, 15. Febr. Weizen loco still, holsteinischer loco 166 1/2. ... Stettin, 15. Febr. Weizen 165,00, Roggen 121,50, Hafer 128-132.

Wolle. Baumwolle.

Leipzig, 15. Febr. Kammzug-Terminhandel. La-Plata, Grundmuster B. per Febr. 3,12 1/2 M. ... Liverpool, 15. Febr. Nachm. 12 Uhr 50 Minuten Baumwolle.

Schlachtwiechler im städtischen Viehhofe zu Halle.

Table with columns: Zum Verkauf standen, Preis f. 50 Kg a. Lebend., Preis f. 50 Kg a. Schlachtgewicht. Lists animal sales.

Advertisement for Seiden-Fabriken G. Henneberg (k. u. k. Hofl.) Zürich. Includes an illustration of a factory.

Advertisement for Henneberg-Seide. Schwarze, weisse u. farbige. Includes a list of various silk products and prices.

Bekanntmachung. Wegen Einführung einer größeren Reparatur wird die im Rathhaus...

Verdingung von Verkauften. Die Verdingung von Verkauften-Verdingungs...

Buchholz-Verfertigung. Oberförsterei Seelungen. Mittwochs, den 24. Februar...

Bekanntmachung. Der sich im künftigen Schlacht- und Viehhofe anmeldeende Ringer...

Verdingung von Verkauften. Die Verdingung von Verkauften-Verdingungs...

Buchholz-Verfertigung. Oberförsterei Seelungen. Mittwochs, den 24. Februar...

Königstädtische höhere Mädchen-Schule. Anmeldungen neuer Schülerinnen für alle Klassen...

Verdingung. Die Lieferung der im Etatjahre 1897/98 erforderlich werdenden...

Buchholz-Verfertigung. Oberförsterei Seelungen. Mittwochs, den 24. Februar...

Staatlich concessionirtes Seminar f. Kindergärtnerinnen u. Privatlehrerinnen. Laurentstr. 7. Anmeldungen z. April nehme von 1-3 Uhr entgegen.

Verdingung. Die Lieferung der im Etatjahre 1897/98 erforderlich werdenden...

Verdingung. Die Lieferung der im Etatjahre 1897/98 erforderlich werdenden...

Buchholz-Verfertigung. Oberförsterei Seelungen. Mittwochs, den 24. Februar...

Von morau Mittwoch ab steht ein außerordentlich großer Transport
pr. belgischer Spannpferde
 leichtes und schweres Schlanges
 zu sehr soliden Preisen bei mir zum Verkauf.
Meyer Salomon,
 Halle a/S., Dorotheenstraße 7/S.

Engros. Engros.
Gebr. Buttermilch,
 Halle a/S.,
 empfehlen als billigste
 Weisungsmittel für
 Wiederverkäufer
Frühjahrs-Artikel:
 Mädel, Glaskugeln,
 Gummihülle, Hornhülle,
 Wollhülle, Kreisel,
 Schieferriffel, Schieferlöffel,
 Schulterräder, Federkasten,
 Spazierstöcke, Lederwaren,
 Schmucksachen, Stahlwaren,
Harzer Holzwaren
 eigener Hobel, Frühjahrsprekiste kostenfrei,
 sämtliche Kurz- u. Galanterie-
 Waren in großer Auswahl,
 vollständige Einrichtung
 neuer Wohnungen u. Geschäfte,
 sowie von 10-25 u. 50 Pf.-
 Waren.
Geschäftsbaus
Sandwehrt. 9,
 nahe am Bahnhof.

Schönheit des Antlitzes
 wird am sichersten erreicht und gepflegt durch
Leichner's Fettpuder
 Leichner's Hermelinpuder und Aspasiapuder.
 Diese berühmten Gesichtspuder werden in den höchsten Damenkreisen
 und von den ersten Künstlerinnen mit Vorliebe angewandt; sie geben
 der Haut ein rosiges, jugendliches, blühendes Aussehen und man
 sieht nicht, dass man gepudert ist. Nur in geschlossenen Dosen in der
 Fabrik, Berlin, Schlitzestr. 31 und in allen Parfümerien.
Man hüte sich vor Nachahmungen!
L. Leichner, Berlin, Lief. d. königl. Theater.

Beachtenswert
 Sorgfältige moderne Stoffe für
 Herren- u. Damenkleider in neuen
 Designs. Abgabe beliebiger
 Maße an Jedermann. Große
 Musterwahl wird auf Verlangen vorstellig gemacht.
Gebrüder Gold, Tuchfabrikanten, Willingen i. Schwarzwalde.

Annonen-Annahme **RUDOLF MOSSE** **Halle a. S.**
 für alle Zeitungen **Beiderstr.**
 Telefon No. 151
 Fernsprecher 151. — Nummerdruck von 8-8 geöffnet.

Laden, prima Lage.
 Gr. Ulrichstr.,
 mit 1. Etage verbunden, gr. Räume, passend für Möbel- und Waren-
 handlung etc., sofort oder später zu vermieten. Offerten unter A. Z.
 1810 befördert Rudolf Mosse, Halle a. S.
 Eine leistungsfähige
Thüringer Exportbierbrauerei
 sucht zum Vertriebe ihrer hellen und dunkeln Export-
 biere Mäntlicher Art einen geeigneten kantonsfähigen Ver-
 treter. Bevorzugt werden Wirthe mit eigenem Ausdrück-
 lokal und größerem Consum, oder auf eingerichtete Flaschen-
 gebirder. Offerten unter C. E. 231 sind an die Annoncen-
 Expedition von Rudolf Mosse, Berlin S. W. zu richten.

Villa-Verkauf.
 Ich besitze die mein großher-
 zogliche Grundstücke mit
 hübschem Garten, in geänderter Lage,
 unter günstigen Bedingungen sofort
 oder später zu verkaufen. Offerten
 befördert unter K. 1. 1688 Rudolf
 Mosse, Halle a/S.

Neuerbautes Wohnhaus
 Cleverstr., dicht am Goldmarkt,
 sofort fertig veräußert. Offerten
 unter N. m. 439 befördert Rudolf
 Mosse, Halle a/S.
Sozialbald Lösen.
 Eine in der Nähe der Saline
 gelegene Villa mit schönem Garten,
 mit eingetragener Grundbesitzung, ist
 Familienverhältnisse halber zu ver-
 kaufen. Off. ev. unter K. r. 54586 an
 Rud. Mosse, Halle. (ad)
Bushaus Zwingerstraße
 mit 2 Aedern,
 Seilengänge, Hof u. Zehrentor, hat
 bei geringer Auszahlung zu ver-
 kaufen. Off. unter J. g. 438 befördert
 Rudolf Mosse, Halle a. S. (s)
Verschl. Wohnhaus mit
 Garten, beste Lage, Salonstr.-
 strasse, ganz billig zu verkaufen.
 Offerten u. Z. r. 457 befördert
 Rudolf Mosse, Halle a. S.

Bäckerei-Verpachtung.
 Eine Bäckerei, in guter Lage von
 Götzen, ist zum 1. April 97 ande-
 rerweit zu verpachten, ebenf. auch
 billig zu verkaufen. Kauf 450 Mk.
 Bäckerei u. Zehrentor unter B. A. 164
 an Rudolf Mosse, Halle a. S.

Eine seit 25 Jahren bestehende
Bäckerei
 und Pfefferkücherei
 ist durch Uebernahme halber
 sofort zu verkaufen. Auszahlung
 3000 Mk. Offerten unter M. 100 an
 Rud. Mosse in Halle erbeten.
 Für ein Architektur-Bureau
 werden 1. October eventuell früher
 helle Räume, bestehend aus
 größeren, nicht über 2 Treppen
 hoch liegenden Zimmern, geücht.
 Off. Off. mit Angabe über Lage,
 Umfang und Preis der Räumlich-
 keiten unter O. n. 1659 befördert
 Rudolf Mosse, Halle a/S.

Ein Lehrling
 mit guter Schulbildung soll zu
 Offert unter günstigen Bedin-
 gungen in eine kleine Buch-
 handlung eintreten. Gefällige
 Offerten unter R. r. 1697 be-
 fördert Rud. Mosse, Halle. (s)

Conditorlehrling
 sucht zu Oetern unter günstigen Be-
 dingungen Otto Peter, Conditor.

Geücht zum 1. April als Stütze
gebildetes junges Mädchen.
 des selbständig sein und fähig sein
 ist. Off. unter D. r. 1897 befördert
 Rudolf Mosse, Halle. (s)

Jüngere Wamfell,
 welche schon in bestem Meliraurant
 tätig war, kann zum 1. März als
 zweite Wamfell antreten.
Konrad's Weinhaus,
 Gr. Zehrentor 43.

Für ein 18jähr. aut. Mädchen
 zur Erlernung des Haushalts und
 der Küche 1. April in best. Hause
 Stellung gesucht ohne gegenwärtige
 Vergütung. Off. u. C. f. 1820 be-
 fördert Rudolf Mosse, Halle. (s)

Alteier Arbeiterwägen!
 Dreitheilige eiserne Arbeiterwägen in
 jeder gewöhnlichen Größe, mit
 und ohne Gerüst, auch fertig gemauert,
 auf der Generalexposition 1896 durch
 ehrende Urtheile ausgezeichnet,
 liefert zu äußerst billigen Preisen
Gust. Fröhner, Zimmermeister
 Alten a. d. Elbe. (ar)

Neu! Sensationell! Neu!
Schnurrbartformer!
 ohne Bart-Binde.
 Jeder Herr kann sich in meinem
 Geschäft zur Probe den Schnurrbart
 gratis formen lassen.
Martin Hirt, Friseur,
 "Part-Bad",
 erfunden des berühmten Universal-
 Haarwässers u. Schuppenemulsions.
 Keine Messung u. Kupfer
 fault **Ferd. Haasengraber,**
 Barthelstraße 9. (s)

Hochfeinen Saucerkohl,
ff. grüne Schnittbohnen,
ff. junge Schnittbohnen in
Tosen,
ff. gedörrte Schnittbohnen,
ff. raff. Zuckerhölzer
 empfiehlt **Gust. Friedrich, Vörgasse.**
Hochfeines süßes Pflanzenmehl,
 per Pfd. 30 Pf.,
ff. Himbeermarmelade, 50 Pfund
ff. Apfelgelee, 50 Pfund,
feinsten böhmisches Blüdenbonig,
 per Pfd. 30 u. 100 Pf. (s)
 empfiehlt **Gust. Friedrich, Vörgasse.**

Hochfeine, stechend fette
Islander Heringe,
 per Stück 20 u. 25 Pf., empfiehlt
Gust. Friedrich, Vörgasse.

Pfeffer,
 in Singapore, weih. à Pfd. 80 Pf.,
 schwarz à Pfd. 70 Pf.,
 Bei Abnahme von 5 Pfd. à Pfd.
 5 u. niedriger. (s)
H. W. Haacke, Gr. Klausstr. 16.

Languese-Bisquits
 empfiehlt zu Original-Fabrikpreisen
Carl Boock, Breiherf. 1 u. f.
 Mutter Zehrentor 16.

6 u. 7 Stüd ff. Heringe 25 Pf.
Magdeb. Saucerkohl, à Pfd. 6 Pf.
 offerirt
A. Trautwein, Gr. Ulrichstr. 31.

Geröstetes Getreide liefert ich
 jetzt in weiter ver-
 beßerter Qual. täglich frisch und be-
 sonders angenehm im Geschmack. (s)
 Weizen und Gerste pr. Pfd. 18 Pf.
 Stora 16 Pf. für Weizen. Billiger.
 Halesches Caffee-Vers.-Geschäft
Otto Bornsheim, Brüderstraße 3.
 Extra frisches (s)
 Seelachs, Schellfisch, Dorsch, (s)
 Zwittern, Backlinge, Dorsch, (s)
 Heringe bei Herrn. Luecke. (s)

Berger's Germania
Cacao
 Fabrik
 Robert Berger,
 Fiesneck 1. Th.

Satzkarpfen,
 sowie alle anderen Sorten
Satzfische
 empfiehlt und nimmt schon jetzt Aufträge entgegen
Friedrich Krabmer,
 Fisch- und Seefisch-Handlung,
 Zühlertplan Nr. 3.

Die natürlichen Wildunger Mineralwässer
 der Georg-Bitzer und Helene-Quelle sind alkalinisch und unübertroffen bei
 allen Nerven-, Gicht- und Steinleiden, sehr wirksam bei Magen- und Darm-
 katarrhen, bei Störungen der Blutmiscungen als Putermittel, Gichtmittel u. i. w.
 Weiter, häufig in den Mineralwasserbädungen und Apotheken, verwendet in
 ihrer früher Füllung die Litteraturschreiber. Verloren in 1896 über 810,000 Mark.
 Das im Handel vorkommende angebliche Wildunger Salz ist ein zum Theil
 untaugliches, nahezu wertloses künstliches Gahrung. Aus hiesigen Quellen
 werden keine Salze bereitet. Schriften gratis und frei. (ad)
 Die Inspektion der Wildunger Mineralquellen-Actien-Gesellschaft.

Myrrhollin
SEIFE
 Zur Hautpflege und als Kinderseife unübertroffen. (ad)
 Man lese die Gutachten von 2000 deutschen Professoren und Aerzten.

Jeder Fleck aus jedem Stoff verschwindet
 und ganze Kleidungsstücke werden wie neu
 durch Waschen mit **Paltzow's**
Quillaya-Seife
 welche das lästige Anskoeben der Quillaya-Rinde
 erspart.
 Verdan i. S. **Wilhelm Schön**
 Inh. W. Schön u. H. Paltzow, Chemische Fabrik.
 D. R. G. M. 18559. Erhältlich nebst Gebrauchsanweisung per Stück
 35 Pfg. in der Drogerie „Phoenix“, Ernst Walter, Geilstrasse 67.

RONCEGNO
 stärkstes natürl. arsen- u. eisenhaltiges Mineralwasser,
 empfohlen von den ersten medicinischen Autoritäten bei:
 Anämie, Chlorose, Haut-, Nerven-, u. Frauenleiden, Malaria etc.
 Die Trinkeur wird das ganze Jahr gebraucht.
 Depots in allen Mineralwasserhandlungen und Apotheken.
Ein Transport
Prima Bayr. Zugochsen
 ist bei uns eingetroffen und steht preis-
 werth zum Verkauf.
Gebr. Friedmann,
 Halle a/S., Marienstraße 24.